

IHK-Junioren sprachen mit Landtagskandidaten

Die Fertigstellung der Autobahn, besondere Förderungsprogramme, die Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen, die Gebietsreform, das Angebot an Bildungseinrichtungen usw. waren die Hauptthemen eines Gesprächs, das der Juniorenkreis bei der Industrie- und Handelskammer mit den Flensburger Landtagskandidaten Dr. Horst Kiessner (CDU), Uwe Gunnesson (SPD), Jürgen Butz (FDP) und Karl Otto Meyer (SSW) führte. Die Kandidaten äußerten sich zur Förderung der Wirtschaft des Flensburger Raumes und zu den Schwerpunkten, die aus ihrer Sicht in der nächsten Legislaturperiode des Landtages behandelt und gelöst werden müßten. Dr. Kiessner unterstrich die Notwendigkeit einer konsequenten Fortführung der bereits eingeleiteten Förderungsmaßnahmen sowie von Rationalisierungsbestrebungen bei den Behörden. Die langfristige Ablösung des gegenwärtigen Schulsystems durch die integrierte Gesamtschule sowie die schnelle Realisierung der Flensburger Uni-Pläne forderte Uwe Gunnesson, während Jürgen Butz der Verbesserung der Verkehrssituation und der Vermehrung des Bildungsangebots den Vorrang gab und K. O. Meyer sich erneut für ein spezielles Förderungsprogramm für den Landesteil Schleswig einsetzte.